



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08321**  
Datum: 06.10.2009  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Bernhard Bönisch  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.10.2009	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zum Internetzugang an halleschen Schulen**

Der schnelle Zugang zum Internet ist eine Grundvoraussetzung für gute Bildungschancen hallescher Schülerinnen und Schüler.

Es ist bekannt, dass es noch Schulen ohne schnellen Internetanschluss gibt.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um folgende Informationen durch die Stadtverwaltung:

1. Wie viele hallesche Schulen verfügen über welche Möglichkeiten des Internetzugangs? Bitte untergliedern nach den Schulformen.
2. Warum verfügen noch nicht alle Schulen über einen schnellen Internetzugang?
3. Gibt es noch Schulen ohne jeglichen Internetzugang?

gez. Bernhard Bönisch  
Fraktionsvorsitzender

**Vorlage V/2009/08321**

**Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zum Internetzugang an halleschen Schulen**

Der schnelle Zugang zum Internet ist eine Grundvoraussetzung für gute Bildungschancen hallescher Schülerinnen und Schüler.

Es ist bekannt, dass es noch Schulen ohne schnellen Internetanschluss gibt.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um folgende Informationen durch die Stadtverwaltung:

1. Wie viele hallesche Schulen verfügen über welche Möglichkeiten des Internetzugangs? Bitte untergliedern nach den Schulformen.
2. Warum verfügen noch nicht alle Schulen über einen schnellen Internetzugang?
3. Gibt es noch Schulen ohne jeglichen Internetzugang?

gez. Bernhard Bönisch  
Fraktionsvorsitzender

**Die Antwort der Verwaltung lautet:**

zu 1.

Wie viele hallesche Schulen verfügen über welche Möglichkeiten des Internetzugangs?

Grundsätzlich verfügen alle kommunalen Schulen der Stadt über einen Internetanschluss. Es handelt sich um die kostenfreien T-Online-Zugänge via T-ISDN-Anschluss oder sofern verfügbar auch via T-DSL. Die Schulen zahlen dauerhaft weder Bereitstellungsentgelte, noch Grundgebühren oder Kosten für die Nutzung von T-Online.

zu 2.

Warum verfügen noch nicht alle Schulen über einen schnellen Internetzugang?

Momentan verfügen nur etwa 25% aller Schulen über einen schnellen Breitbandanschluss. Der Grund dafür liegt darin, dass eine flächendeckende Versorgung mit DSL-Anschlüssen in Halle nicht gegeben ist. Nach Aussage der Telekom sei dies technisch bedingt und habe mit Übertragungswegen, Dämpfungsfaktoren, Entfernungen, Netzknoten und dergleichen mehr zu tun. Nach der Einführung des Glasfaserkabels im alten Telefonnetz Anfang der 90-er Jahre war man damals modern ausgerichtet. Die technische Entwicklungsrichtung war in der Folgezeit eine andere, so dass es heute Nachholebedarf gibt.

Die Telekom bietet als DSL-Alternative den DSL-Anschluss über Satellit an.

Die Inanspruchnahme dieses Angebotes jedoch würde zusätzliche Kosten für die Schulen bedeuten, da dieser Zugang dann nicht mehr kostenfrei durch die Telekom bereitgestellt werden kann. Diese DSL-Anschlussart ist über die Initiative der Telekom „Schulen ans Netz“ nicht förderfähig.

zu 3.

Gibt es noch Schulen ohne jeglichen Internetzugang?

Nein.

Alle Schulen verfügen über einen- oder mehrere Internetzugänge. Es handelt sich überwiegend um ISDN-Anschlüsse. Dort wo es technisch möglich ist, erfolgt der Internetzugang über Breitbandanschlüsse.

Tobias Kogge  
Beigeordneter